

Im Interview mit Franz Schröder

Leiter des bfw – Unternehmen für Bildung in Friesoythe,
Cloppenburg und Vechta



1. Wie würden Sie die Zusammenarbeit mit den Kostenträgern, Kooperationspartnern, regionalen Unternehmen und den Teilnehmenden beschreiben?

„Durch die jahrelange gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit haben wir uns im Oldenburger Münsterland ein verlässliches Netzwerk aufgebaut. Die regionalen Unternehmen schätzen uns als Partner im Bereich der Qualifizierung und Personalentwicklung. Die Teilnehmenden zeigen uns durch ihre positive Rückmeldung, dass wir mit unseren Umschulungen „auf Augenhöhe“ in der Erwachsenenbildung und an der Spitze in der Region sind.“

2. Welche Tätigkeiten bestimmen Ihre tägliche Arbeit?

„Die Bedarfe der hiesigen Firmen sind der Motor unseres Tuns. Gerade im Großraum Friesoythe können wir durch Gespräche mit den metallverarbeitenden Firmen schnell reagieren und Qualifizierungen z.B. im Bereich Schweißtechnik anbieten. Zu meinen Hauptaufgaben zählt es dann, dafür zu sorgen, dass diese Lehrgänge reibungslos, erfolgreich und zur Zufriedenheit aller nach den geltenden Qualitätsstandards durchgeführt werden.“

3. Wie unterstützen Sie Teilnehmende bei der Schaffung ihrer neuen, beruflichen Perspektiven?

„Wir haben mit den beiden Angeboten „AVIBA“ und „Werkakademie“ die Möglichkeit, Arbeitssuchenden neue berufliche Perspektiven und ihren individuellen Weg dorthin aufzuzeigen und sie zu begleiten. Die Erkenntnisse aus der jährlichen Bildungszielplanung der Agentur für Arbeit und des Jobcenters, die Gespräche mit weiteren Kostenträgern und regionalen Firmen lassen wir in die Beratungsgespräche einfließen und ermöglichen so einen nahtlosen Übergang von der Umschulung in ein passendes Arbeitsverhältnis.“

4. Woran erkenne ich einen zertifizierten Bildungsanbieter?

„Die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkKS) ist die nationale Akkreditierungsstelle der Bundesrepublik Deutschland mit Sitz in Berlin. Sie begutachtet, bestätigt und überwacht als unabhängige Stelle die Fachkompetenz und die Qualität der zertifizierten Bildungseinrichtungen. Somit haben Teilnehmer/-innen die Möglichkeit zu schauen, welcher Anbieter zu ihnen passt und welcher unter der Aufsicht des DAkKS steht.“

5. Kann die Umschulung oder Fortbildung gefördert werden und wenn ja, wo kann ich diese Förderung beantragen?

„Eine Umschulung wird im Regelfall durch die Agentur für Arbeit, das Jobcenter, die Rentenversicherung oder Berufsgenossenschaft bezahlt. Beim ersten Gespräch in unserer Bildungsstätte informieren wir interessierte Arbeitsuchende über die generelle Förderung. Das detaillierte Förderungsgespräch findet dann beim entsprechenden Kostenträger statt.“